

Eclipse ist eine aus der Softwareentwicklung bekannte, quelloffene Plattform für die Entwicklung von Anwendungssoftware. Inzwischen wird Eclipse aber auch vermehrt in der modellgetriebenen Systementwicklung genutzt. In diesem Workshop lernen Sie, wie Sie Eclipse als Integrationsplattform einsetzen können, und welchen Mehrwert dies in der Praxis bringt.

Inhalt

Eclipse wurde vor über zehn Jahren von IBM ins Leben gerufen, um damit eine standardisierte Entwicklungsplattform für Anwendungssoftware zur Verfügung zu haben. Diese Plattform als quelloffene Software ins Leben zu rufen war damals revolutionär, und Eclipse ist heute ein Paradebeispiel für den Erfolg der Open Source.

In diesem Workshop lernen Sie den Wert von Open Source im Allgemeinen und Eclipse im speziellen kennen: Komponenten, die keinen Geschäftswert enthalten, werden kostenkünstig von der Gemeinschaft gewartet, wodurch Probleme wie kommerzieller Support und Langzeit-Wartung verglichen mit proprietären Modellen gelöst werden.

Danach wird das inzwischen aus über 60 Projekten und 45 Millionen Zeilen Code bestehende Ökosystem vorgestellt, um den Teilnehmern einen Überblick zu vermitteln, was es überhaupt gibt. Im Folgenden werden dann die Projekte vorgestellt, die für die Systementwicklung relevant sind. Dazu gehört insbesondere Papyrus (UML/SysML), RMF (Anforderungen) und EPF (Prozessbeschreibung). Eine Grundlage für viele Projekte ist das Modeling Framework (EMF), das die Verknüpfung unabhängiger Komponenten ermöglicht. Mit EMF können auch eigene, domänenspezifische Datenmodelle geschaffen werden, die dann leicht integriert werden können. Domänenspezifische Sprachen (DSLs) haben sich bewährt, um Daten einfach und präzise beschreiben zu können.

Mehrwert

Viele Eclipse-Technologien werden angerissen, um den Teilnehmern einen Überblick zu verschaffen. Mit dieser Grundlage werden konkrete Situationen der Teilnehmer analysiert, um nach Möglichkeiten zu suchen, mit einem Eclipse-getriebenen Entwicklungsansatz einen Mehrwert zu erzeugen.



Auf einen Blick

In diesem Workshop bekommen Sie einen Überblick über die Möglichkeiten und Grenzen der **Systementwicklung mit Eclipse**.

Dauer: 1 Tag (empfohlen). ½ Tag oder 2 Tage möglich.

Trainings-Typ: Beim Kunden, interaktiver Workshop.

Vorkenntnisse: Grundwissen in der Systementwicklung. Einschlägige Erfahrung mit Modellierungswerkeugen ist hilfreich.

Zielgruppen: System- und Entwicklungs- und Safety-Ingenieure, Entwicklungsleiter und Produktmanager.

Ausrüstung: Keine.

Sprache: Englisch oder Deutsch.

Kosten: Auf Anfrage.

Termine: Nach Absprache.

Formal Mind beteiligt sich aktiv an der Entwicklung von Eclipse-Software, als Committer und Project Lead.

Sprechen Sie uns an:

Dr. Michael Jastram
info@formalmind.com
+49 (162) 274 83 94
www.formalmind.com